



HESSISCHER LANDTAG

10. 09. 2012

Kleine Anfrage

**der Abg. Gremmels, Görig, Fuhrmann, Lotz, Frankenberger,
Grumbach, Siebel, Warnecke, Waschke (SPD) vom 26.04.2012**

**betreffend Stand der Flächennutzungsplanung bzw.
Landschaftsplanung in Hessen**

und Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit der Hessischen Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wie folgt:

- Frage 1. Wie ist der aktuelle Stand der Flächennutzungsplanung in Hessen nach einzelnen Gemeinden mit Datierung der letzten Aufstellung?
- Frage 2. Wie ist der aktuelle Stand der Landschaftsplanung in Hessen nach einzelnen Gemeinden mit Datierung der letzten Aufstellung?

Fragen 1 und 2 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Landschaftspläne werden seit dem Gesetz zur Reform des Naturschutzrechts, zur Änderung des Hessischen Forstgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 4.12.2006 (GVBl. I S. 619) nicht mehr als eigenständige Pläne von den Trägern der Bauleitplanung aufgestellt, sondern sind Teil der Flächennutzungspläne (aktuell geregelt in § 6 Hessisches Ausführungsgezet zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG) i.V.m. § 11 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes ist die zuvor bestehende Genehmigungspflicht für kommunale Landschaftspläne entfallen. Übergangsweise war geregelt, dass nur noch solche Landschaftspläne von der oberen Naturschutzbehörde genehmigt werden, deren erster förmlicher Vorbereitungsakt vor dem Inkrafttreten des Gesetzes erfolgt ist und die bis zum 31.12.2011 aufgestellt wurden.

Das Ergebnis der Umfrage zum Stand der Flächennutzungsplanung und Landschaftsplanung in Hessen bei den Kommunen der RP-Bezirke Kassel, Gießen und Darmstadt ist als Anlage beigefügt.

Für sämtliche Kommunen liegen Flächennutzungspläne vor. Für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main vom 8. März 2011 (GVBl. I S. 153) übernimmt der Regionalplan der Planungsregion Südhessen nach § 13 Hessisches Landesplanungsgesetz (vom 6. September 2002, GVBl. I S. 548, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011, GVBl. I S. 786) zugleich die Funktion eines gemeinsamen Flächennutzungsplans nach § 204 des Baugesetzbuchs (BauGB). Dieser Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 liegt seit dem 17. Oktober 2011 vor. Für 81 Flächen, die von der Genehmigung des Regionalplans Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010 ausgenommen worden waren, ist das Verfahren zur Aufstellung dieses Plans noch in der Schwebe. Für insgesamt 60 dieser sog. "Weißflächen" wird derzeit die erneute Offenlage nach § 4a Abs. 3 BauGB durchgeführt. Darüber hinaus sind weitere 16 Änderungsverfahren eingeleitet worden (Stand 20.06.2012). Keines dieser Verfahren ist bisher abgeschlossen worden.

Nicht alle Kommunen verfügen über Landschaftspläne, für einige Kommunen fehlen die entsprechenden Daten.

Im Bereich des Regierungspräsidiums Darmstadt haben einige Kommunen zur Zeit der naturschutzrechtlichen Genehmigungs- bzw. Anzeigepflicht keine Landschaftspläne eingereicht; andere Gemeinden verfügen nicht über von der oberen Naturschutzbehörde genehmigte Landschaftspläne. Soweit dies in der Tabelle 3 nicht besonders vermerkt ist, sind die Kommunen nach hiesigem Kenntnisstand aktuell nicht mit der Bearbeitung von Landschaftsplänen befasst.

Im Bereich des Regierungspräsidiums Gießen legten einzelne Gemeinden keine Informationen zu den Landschaftsplänen vor, und auch der Oberen Naturschutzbehörde war keine Ergänzung möglich.

Auch dem Regierungspräsidium Kassel lagen nicht alle notwendigen Informationen vor, die Daten konnten aber auf Grund der Karte (Anlage 7) ergänzt werden. Im Regierungsbezirk Kassel verfügen 102 von 138 Gemeinden über einen abgeschlossenen Landschaftsplan. 8 Entwürfe liegen der Oberen Naturschutzbehörde vor, 4 Gemeinden sind in der Bearbeitungsphase und 3 in der Vorbereitung. Lediglich 21 Gemeinden haben mit der Aufstellung eines Landschaftsplanes noch nicht begonnen.

Frage 3. a) Wie schätzt die Landesregierung diese Situation ein?

Der Flächennutzungsplan stellt als vorbereitender Bauleitplan die beabsichtigte städtebauliche Entwicklung einer Gemeinde dar. Flächennutzungspläne sind aufzustellen und zu ändern, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist (§ 1 Abs. 3, 8 BauGB). Bis Ende 2006 war gesetzlich geregelt, dass der Flächennutzungsplan spätestens 15 Jahre nach seiner erstmaligen oder erneuten Aufstellung zu überprüfen ist. Diese Verpflichtung wurde durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) mit der Begründung aufgehoben, dass eine sachgerecht handelnde Gemeinde ohnehin regelmäßig überprüfen wird, ob der Flächennutzungsplan noch ihren Entwicklungsabsichten entspricht und ihn auch ohne ausdrückliche Regelung bei Bedarf anpasst. Dass diese Einschätzung richtig war, wird nach Ansicht der Landesregierung durch die vorliegenden Daten bestätigt.

Allerdings ist nach den vorliegenden Umfrageergebnissen ebenso wie aus früheren stichprobenartigen Ermittlungen des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes als überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften (ÜPKK; hier: Zehnter Zusammenfassender Bericht 2000 (Hessischer Landtag, Drucksache 15/2959), Achtundvierzigste Vergleichende Prüfung "Kommunale Infrastrukturen", Kapitel 4.6. Bauleitplanung) die Situation der vorliegenden Pläne in Hessen sehr heterogen. Teilweise liegen relativ aktuelle Pläne mit wenigen Änderungen vor, teilweise alte Pläne mit sehr vielen Änderungen.

Gründe hierfür sind insbesondere die unterschiedliche Finanz- und Personal Ausstattung der Kommunen sowie die regional unterschiedliche demografische und wirtschaftliche Entwicklung.

Der Regelfall ist heute nicht mehr die Aufstellung, sondern die Änderung eines Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan. Nach der planerischen Logik müsste die Sachverhaltsermittlung (Datenerhebung) sowohl für den Landschaftsplan als auch für den Flächennutzungsplan und die Plan-Umweltprüfung in einem Schritt erfolgen. Angesichts der sehr großen und offenbar zunehmenden Bedeutung des europäischen Artenschutzrechts wären hierfür Datenerhebungen erforderlich, die für viele Kommunen nicht finanzierbar sind. Das Bau- und Naturschutzrecht geht zudem von der Fiktion aus, dass die Planungshoheit tatsächlich bei der Trägerin der Bauleitplanung liegt. Materiell müssen Kommunen jedoch häufig fremde planerische Konzepte nachvollziehen oder nachrichtlich übernehmen, die Auswirkungen auf die kommunale Planungsaufgaben haben. Diese Einwirkung übergeordneter Planungen auf die Bauleit- und Landschaftsplanung kann sich jedoch nicht in einer entsprechenden Aufteilung des Planungsaufwandes niederschlagen. Zudem liegen viele für den Naturschutz relevante landschaftliche Veränderungen auch in Änderungen der täglichen Wirtschaftsweise der Land- und

Forstwirte begründet, die nicht durch einen Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan beeinflusst werden können.

Frage 3. b) Wo erkennt sie Problemstellungen in Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen nach Baugesetzbuch und Bundesnaturschutzgesetz?

Flächennutzungspläne sind von den Regierungspräsidien zu genehmigen. Die Landesregierung steht in einem ständigen Meinungs austausch mit dem nachgeordneten Bereich, etwa in Dienstbesprechungen, aber auch anlässlich konkreter Verfahren, und erhält dabei auch von den Problemen bei der Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen Kenntnis. Zudem wird dies in den verschiedenen Gremien insbes. auf Bund-Länder-Ebene, wie der Fachkommission Städtebau der Bauministerkonferenz, angesprochen.

Frage 3. c) Welche landespolitischen Zielsetzungen verfolgt sie zu Frage b)?

Die geltenden Rechtsvorschriften stellen hohe Anforderungen an die Bauleitplanung. Die Bauleitpläne sollen nach den in § 1 Abs. 5 BauGB festgelegten Grundsätzen "eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt, und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten. Sie sollen dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln sowie den Klimaschutz und die Klimaanpassung, insbesondere auch in der Stadtentwicklung, zu fördern, sowie die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln". In § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB ist festgelegt, dass bei der Aufstellung der Bauleitpläne "die Belange des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere des Naturhaushaltes, des Wassers, der Luft und des Bodens einschließlich seiner Rohstoffvorkommen sowie das Klima" zu berücksichtigen sind.

Neben die Landschaftsplanung sind seit deren Etablierung durch das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 20.12.1976 viele weitere Instrumente neu hinzugekommen, deren Wechselwirkungen mit den Belangen der Landschaftsplanung berücksichtigt werden müssen. Es handelt sich insbesondere um den heute geltenden gesetzlichen Arten- und Biotopschutz, die Grunddatenerhebung und die Bewirtschaftungspläne für das Schutzgebietssystem NATURA 2000, die Datenermittlungen und Maßnahmenprogramme im Zuge der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, die Ziele des landesweiten Biotopverbundes, die Strategische Umweltprüfung (Plan-UP), Klimaanpassungsstrategie, Nachhaltigkeitsstrategie und Biodiversitätsstrategie sowie letztlich Möglichkeiten der Umwelt- und Naturschutzdatenhaltung und deren Visualisierung, die zum Zeitpunkt der Entwicklung der Landschaftsplanung noch nicht existierten. Für den Bereich des Landschaftsschutzes sind inzwischen Schwerpunktzielsetzungen auch aus dem Schutz des Welterbes hinzugekommen. Zusammen mit den bestehenden fachgesetzlichen Anforderungen des Umwelt- und besonders des Naturschutzrechts hat sich hieraus ein normatives Ziel- und Wertesystem ergeben, das weite Teile der Querschnittsplanung mit beeinflusst.

Die Landesregierung unterstützt Bestrebungen von Kommunen, im Bereich der Landschafts- und Flächennutzungsplanung zu kooperieren sowie durch thematische oder räumliche Teilfortschreibungen Planungskosten zu reduzieren. Nach § 11 Abs. 2 BNatSchG sind Landschaftspläne aufzustellen, sobald und soweit dies im Hinblick auf Erfordernisse und Maßnahmen im Sinne des § 9 Absatz 3 Satz 1 Nummer 4 BNatSchG erforderlich ist, insbesondere weil wesentliche Veränderungen von Natur und Landschaft im Planungsraum eingetreten, vorgesehen oder zu erwarten sind. Diese Regelung ermöglicht - soweit unterschiedlich intensive Veränderungen von Natur und Landschaft zu besorgen sind - eine Schwerpunktbildung. Durch eine DV-gestützte Katalogisierung und Aktualisierung von Datenbeständen, die den Zustand von Natur und Landschaft beschreiben (z.B. NATUREG), wird die Sachverhaltsermittlung durch die Kommunen erleichtert. Durch die Grunddatenerhebung und Bewirtschaftungspläne für NATURA 2000-Gebiete sowie durch die entsprechenden Datenbestände zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie werden für naturschutzfachlich und wasserwirtschaftlich zentrale Bereiche vieler kommunaler Planungen bereits wichtige Inhalte bereitgestellt. Auch aus der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes und den durch

Landesdienststellen vorgehaltenen Umweltinformationen werden die Kommunen in ihrer planerischen Arbeit unterstützt. So sollen Naturschutzdaten künftig auch durch entsprechende Anzeigeprogramme (Viewer) und herunterladbare Dienste im Internet für Planungsaufgaben niedrigschwellig verfügbar sein. Teile der bislang verfügbaren Informationen haben ihren Niederschlag auch bereits in der aktuell geplanten Änderung des Landesentwicklungsplanes gefunden. Darüber hinaus wird mit der nächsten Aufstellung des Landesentwicklungsplanes die Integration des Landschaftsprogramms erforderlich.

Frage 4. a) Welche Maßnahmen zur Unterstützung und Beratung der Gemeinden gedenkt die Landesregierung zu unternehmen?

Antwort siehe Frage 3c.

Frage 4. b) Welche speziellen Maßnahmen sollen dabei im Bereich der Landschaftsplanung ergriffen werden?

Antwort siehe Frage 3c.

Naturschutzfachliche und -rechtliche Fortbildungsangebote an der Naturschutzakademie Hessen runden die Unterstützung durch das Land ab.

Wiesbaden, 27. August 2012

Florian Rentsch

Anlagen

Die Anlagen können in der Bibliothek des Hessischen Landtags eingesehen oder im Internet im Dokumentenarchiv (www.Hessischer-Landtag.de) abgerufen werden.

Inhalt:

Tabelle 1

Stand der Flächennutzungsplanung in Mittelhessen

Tabelle 2

Stand der Flächennutzungsplanung in Nordhessen

Tabelle 3

Stand der Flächennutzungsplanung und Landschaftsplanung in Südhessen

Tabelle 4

Stand der Landschaftsplanung in Mittelhessen

Tabelle 5

Stand der Landschaftsplanung in Nordhessen

Kartenausschnitt

Obere Naturschutzbehörde des RP Kassel zur FNP in Nordhessen

Tabelle 1
Stand der Flächennutzungsplanung in Mittelhessen (gemeldet vom RP Gießen)
Stand Juli 2012

	<i>Flächennutzungsplan genehmigt am</i>	<i>letzte Änderung genehmigt am</i>	<i>laufende Änderungsverfahren</i>
Vogelsbergkreis			
Alsfeld	10.08.1988	19.06.2004	ja
Antrifttal	20.10.2003	08.10.2011	nein
Feldatal	12.03.1999	05.07.2012	nein
Gemünden(Felda)	28.06.2006	28.06.2006	nein
Grebenau	26.04.1995	01.10.2008	nein
Homberg/Ohm	09.04.2003	08.06.2010	ja
Kirtorf	20.12.1995	22.09.2000	nein
Romrod	17.04.1997	05.02.2010	ja
Schwalmtal	07.05.1997	28.03.2012	nein
Freiensteinau	30.04.1987	25.04.2012	ja
Grebenhain	12.04.1988	08.07.2009	ja
Herbstein	01.08.1992	02.06.2010	ja
Lauterbach(Hessen)	07.12.1997	10.12.2007	ja
Lautertal(Vogelsberg)	14.06.1989	17.11.2008	ja
Schlitz	16.06.1993	29.10.2011	ja
Ulrichstein	08.07.1998	25.09.2002	ja
Wartenberg	12.04.2001	24.03.2005	ja
Mücke	15.05.1979	12.07.2007	nein
Schotten	17.03.1988	28.02.2012	ja
Landkreis Marburg/Biedenkopf			
Angelburg	28.05.1999	27.11.2007	nein
Biedenkopf	20.12.1995	17.04.2008	nein
Breidenbach	03.02.2011	kein Verfahren	nein
Dautphetal	15.08.2008	kein Verfahren	nein
Steffenberg	16.09.2011	kein Verfahren	ja
Bad Endbach	08.12.1998	12/2011	ja
Gladenbach	01.03.2001	01.03.2012	ja
Lohra	26.09.1991	16.05.2011	ja
Cölbe	21.12.1977	08.12.2008	ja
Ebsdorfergrund	28.02.1992	08.10.2010	nein
Fronhausen	20.01.1992	23.09.2012	ja
Lahntal	17.05.1995	03.02.2011	nein
Marburg	28.11.1984	25.06.2012	ja
Münchhausen	08.07.1977	03.10.2008	ja
Weimar	29.06.1990	16.03.2011	nein
Wetter(Hessen)	27.12.1999	04.01.2012	ja
Neustadt	21.10.1998	12.08.2009	nein
Stadtallendorf	25.04.1991	15.12.2010	nein
Amöneburg	31.01.1997	12.01.2011	ja
Kirchhain	20.03.1996	25.04.2012	ja
Rauschenberg	22.02.1980	30.09.2002	nein
Wohratal	30.04.1996	15.01.2010	nein

Landkreis Gießen

Allendorf(Lumda)	05.03.2009	22.05.2012	ja
Biebertal	03.07.2006	09.02.2012	
Buseck	20.01.2006	01.04.2011	ja
Fernwald	21.01.2002	29.08.2008	
Gießen	04.11.2000	17.03.2012	ja
Heuchelheim	18.01.2008	17.10.2005	ja
Langgöns	09.02.1999	14.03.2012	ja
Linden	14.04.2003	18.01.2012	ja
Lollar	14.07.2006	11.11.2011	ja
Pohlheim	12.04.1991/20.12.2007	16.12.2010	ja
Rabenau	20.03.1979	2005	ja
Reiskirchen	02.12.1999	24.05.2011	
Staufenberg	28.02.1990	30.05.2012	
Wettenberg	29.07.2004	29.02.2012	
Grünberg	03.01.2004	08.05.2012	nein
Laubach	25.04.1995	2007	nein
Hungen	29.06.1991	20.01.2012	ja
Lich	29.09.1997	22.02.2012	

Lahn-Dill-Kreis

Dietzhöhlztal	21.05.1999	23.03.2009	nein
Dillenburg	23.06.1997	24.02.2012	ja
Eschenburg	07.01.2006	02.05.2007	nein
Haiger	14.07.2006	01.02.2012	ja
Aßlar	09.09.2003	20.12.2011	ja
Bischoffen	08.11.1996	13.08.2010	nein
Braunfels	23.06.1982	05.07.2007	nein
Ehringshausen	17.09.1999	08.11.2010	nein
Greifenstein	28.05.1998	07.08.2004	ja
Hohenahr	06.04.2005	19.09.2011	ja
Hüttenberg	15.03.2002	13.05.2011	ja
Lahnau	24.06.2008	24.06.2008	ja
Leun	21.01.2000	06.04.2001	nein
Schöffengrund	19.09.1991	29.07.2010	nein
Solms	12.03.1996	15.08.2011	ja
Waldsolms	27.05.2010	28.07.2011	nein
Wetzlar	23.11.1981	28.11.2011	ja
Breitscheid	17.04.1989	19.10.2007	ja
Driedorf	02.07.2003	28.09.2006	nein
Herborn	08.07.2006	17.03.2011	nein
Mittenaar	16.02.2009	19.01.2011	nein
Siegbach	10.09.2008	keine	nein
Sinn	08.02.2001	08.06.2012	nein

Landkreis Limburg/Weilburg

Löhnberg	17.10.1994	30.04.2009	ja
Mengerskirchen	20.07.1989	30.11.2006	ja
Merenberg	21.02.2002	26.04.2012	ja
Weilburg	24.06.1996	26.04.2010	nein

Weilmünster	24.03.2003	18.06.2010	nein
Weinbach	31.05.1998	29.06.2006	nein
Beselich	28.09.1998	25.05.2011	nein
Brechen	10.04.2006	31.08.2011	ja
Bad Camberg	06.11.2001	10.07.2012	nein
Dornburg	17.03.2006	12.07.2012	nein
Elbtal	17.08.1998	03.05.2011	nein
Elz	25.11.1998	11.07.2007	ja
Hadamar	23.05.1997	01.07.2011	nein
Hünfelden	25.03.1994	24.12.2010	ja
Limburg a. d. Lahn	24.11.2011	30.05.2012	ja
Runkel	02.03.2009	31.01.2012	ja
Selters(Taunus)	20.03.2003	13.10.2008	ja
Villmar	08.11.2004	03.02.2012	ja
Waldbrunn	16.10.1998	14.12.2009	ja

Tabelle 2
Stand der Flächennutzungsplanung in Nordhessen
(gemeldet vom RP Kassel). Siehe ebenfalls den als
 Anlage beigefügten Kartenausschnitt der Oberen
 Naturschutzbehörde des RP Kassel.

	Flächennutzungsplan genehmigt am	letzte Änderung genehmigt am	laufende Änderungsverfahren
Kassel, documenta-Stadt (ZRK)	14.01.2009	08.06.2011	nein
Landkreis Fulda			
Bad Salzschlirf	12.07.2002	—	nein
Burghaun	10.09.1996	20.01.2011	ja
Dipperz	04.07.1977		nein
Ebersburg	28.01.1976	10.05.2004	nein
Ehrenberg (Rhön)	10.07.2006	—	nein
Eichenzell	27.01.1997	11.06.2007	ja
Eiterfeld	03.08.2007	17.08.2011	ja
Flieden	06.07.1977	18.10.2005	ja
			Neuaufstellung im Verfahren
Fulda, St.	Vorgang im Geschäftsgang	05.10.2011	
Gersfeld (Rhön), St.	23.02.1998	—	ja
Großenlüder	18.04.2000	17.02.2012	ja
Hilders	30.10.1975	30.10.2003	nein
Hofbieber	05.06.1998	26.09.2011	ja
Hosenfeld	29.03.1977	24.10.2007	ja
Hünfeld, Konrad-Zuse-Stadt	28.05.1993	13.04.2012	ja
Kalbach	20.06.1997	20.06.2011	ja
Künzell	16.04.1999	08.12.2010	nein
Neuhof	07.04.2006	24.08.2011	ja
Nüsttal	Vorgang im Geschäftsgang	10.09.2002	nein
Petersberg	23.01.2004	22.01.2010	ja
Poppenhausen (Wasserk.)	01.04.2010	—	ja
Rasdorf	27.06.1996	25.06.2010	nein
Tann (Rhön), St.	01.06.1995	06.02.2004	ja
Lkr. Hersfeld-Rotenburg			
Alheim	Vorgang im Geschäftsgang	23.11.2010	ja
Bad Hersfeld, Krst.	18.08.2009	14.05.2004	ja
Bebra, St.	07.06.2006	14.06.2011	ja
Breitenbach a. Herzberg	Vorgang im Geschäftsgang	04.02.2011	nein
Cornberg	14.08.1998	24.08.2001	nein
Friedewald	17.09.2002	20.07.1999	ja
Hauneck	19.02.2003	07.03.2012	nein
Haunetal	10.01.2003	06.04.2011	nein
Heringen (Werra), St.	28.09.1999	01.07.2004	nein
Hohenroda	26.08.1997	02.10.2003	nein

Kirchheim	30.07.2004	17.02.2012	ja
Ludwigsau	11.05.1979	26.09.2003	ja
Nentershausen	04.11.1978	—	nein
Neuenstein	27.01.1995	05.09.2002	ja
Niederaula	04.07.1989	25.02.2011	ja
Philippsthal (Werra)	17.11.1980	09.01.2002	nein
Ronshausen	13.06.2003	—	nein
Rotenburg a.d.Fulda, St.	31.08.1978	15.03.2012	ja
Schenklengsfeld	20.05.1977	19.03.1999	nein
Wildeck	12.07.1977	28.01.2004	ja

Landkreis Kassel

Ahnatal (ZRK)	14.01.2009	—	nein
Bad Karlshafen, St.	Vorgang im Geschäftsgang	09.06.2004	nein
Baunatal, St. (ZRK)	14.01.2009	22.12.2011	nein
			Neuaufstellung im
Breuna	09.07.1999	23.05.2003	Verfahren
Calden	13.08.2002	22.03.2010	nein
Bad Emstal	12.06.1968	02.06.2004	ja
Espenau	11.04.2006	19.06.2001	ja
Fuldabrück (ZRK)	14.01.2009	28.12.2011	ja
Fuldata (ZRK)	14.01.2009	—	ja
Grebenstein, St.	28.03.1977	29.03.2010	nein
Habichtswald	28.10.1996	—	ja
			Neuaufstellung im
Helsa	Vorgang im Geschäftsgang	—	Verfahren
Hofgeismar, St.	26.09.1977	—	ja
Immenhausen, St.	10.07.2001	—	ja
Kaufungen (ZRK)	14.01.2009	01.07.2010	nein
Liebenau, St.	19.03.1979	—	nein
Lohfelden (ZRK)	14.01.2009	14.03.2011	nein
Naumburg, St.	03.12.1974	—	nein
Nieste	27.03.2003	—	nein
Niestetal (ZRK)	14.01.2009	02.01.2012	ja
Oberweser	08.02.1977	—	nein
Reinhardshagen	10.02.2004	—	nein
Schauenburg (ZRK)	14.01.2009	09.11.2009	ja
Söhrewald	18.04.2011	—	ja
Trendelburg, St.	30.12.1977	14.10.2011	nein
Vellmar, St. (ZRK)	14.01.2009	—	nein
Wahlsburg	Vorgang im Geschäftsgang	09.08.2010	nein
Wolfhagen, St.	Vorgang im Geschäftsgang	19.07.2011	ja
Zierenberg, St.	15.05.1996	—	nein
Gutsbezirk Reinhardswald			

Schwalm-Eder-Kreis

			Neuaufstellung im Verfahren
Borken (Hessen), St.	23.12.1992	—	
Edermünde	28.02.1996	04.08.2009	ja
Felsberg, St.	19.02.2008	—	ja
Frielendorf	06.01.1992	23.04.2012	ja
Fritzlar, Dom- u. Kaiserst	15.03.2006	27.05.2010	ja
Gilserberg	16.01.1980	26.03.2010	ja
Gudensberg, St.	14.03.1994	08.05.2012	nein
Guxhagen	27.12.2005	—	ja
Homberg (Efze), Krst.	26.11.1974	28.04.2004	ja
Jesberg	10.09.1998	—	nein
Knüllwald	11.07.1991	05.11.2010	ja
Körle	30.08.1999	05.09.2011	ja
Malsfeld	22.01.1980	13.09.2011	nein
Melsungen, St.	02.03.2011	—	nein
Morschen	26.07.1978	—	nein
Neuental	26.09.1986	14.10.2009	ja
Neukirchen, St.	31.08.2004	30.11.2011	nein
Niederstein, St.	29.03.1993	—	nein
Oberaula	07.01.2005	—	nein
Ottrau	02.04.1981	—	nein
Schrecksbach	24.04.1985	—	nein
Schwalmstadt, St.	12.07.2006	25.05.2012	nein
Schwarzenborn, St.	27.05.1980	29.06.2011	nein
Spangenberg, Liebenbachst.	04.02.2010	18.01.2012	ja
Wabern	07.07.2005	—	ja
Willingshausen	10.02.1992	04.07.2011	ja
Bad Zwesten	Vorgang im Geschäftsgang	05.03.2012	nein

Lkr. Waldeck-Frankenberg

Allendorf (Eder)	15.03.2004	24.11.2011	nein
Bad Arolsen, St.	21.07.1997	16.08.2010	ja
Bad Wildungen, St.	10.07.2008	—	ja
Battenberg (Eder), St.	24.04.2001	—	nein
Bromskirchen	01.02.2000	—	ja
Burgwald	10.12.1992	28.09.2010	ja
Diemelsee	15.01.1977	14.11.2011	ja
Diemelstadt, St.	21.11.2000	27.03.2012	ja
Edertal	04.12.2007	27.06.2011	nein
Frankenau, St.	04.11.1975	30.06.2010	ja
Frankenberg (Eder), St.	01.06.1977	09.09.2011	nein
Gemünden (Wohra), St.	27.02.1990	—	nein
Haina (Kloster)	16.01.1979	22.03.2011	nein
Hatzfeld (Eder), St.	27.10.2008	—	nein
Korbach, Krst.	09.03.1977	28.03.2011	ja
Lichtenfels, St.	12.12.2005	—	nein
Rosenthal, St.	20.05.1977	—	ja
Twistetal	12.05.1977	—	nein
Vöhl	19.11.1979	02.03.2011	ja

Volkmarsen, St.	12.05.1999	05.10.2011	ja
Waldeck, St.	02.11.2005	01.09.2011	ja
Willingen (Upland)	31.01.1997	13.02.2012	ja

Werra-Meißner-Kreis

Bad Sooden-Allendorf, St	05.06.2007	13.10.2010	ja
Berkatal	06.12.2005	—	nein
Eschwege, Krst.	31.07.1979	—	ja
Großalmerode, St.	18.09.2000	12.11.2010	ja
Herleshausen	16.12.1997	—	ja
Hessisch Lichtenau, St.	15.11.1985	07.11.2011	ja
Meinhard	02.06.1999	23.12.2010	nein
Meißner	24.06.1997	—	ja
Neu-Eichenberg	01.04.1975	—	nein
Ringgau	03.11.1993	—	ja
Sontra, St.	11.11.2008	08.02.2011	ja
Waldkappel, St.	31.08.1984	22.11.2011	ja
Wanfried, St.	09.09.1999	07.05.2012	nein
Wehretal	13.10.1994	28.03.2011	nein
Weißborn	18.11.1975	11.02.2010	nein
Witzenhausen, St.	05.02.2002	07.04.2010	ja

Tabelle 3**Stand der Flächennutzungsplanung und Landschaftsplanung in Südhessen, gemeldet vom RP Darmstadt:**

In der folgenden Tabelle sind in der letzten Spalte die Daten der Landschaftspläne, die von der oberen Naturschutzbehörde nach altem Recht (HENatG) genehmigt bzw. rechtlich geprüft wurden, angegeben. Die grau markierten Städte bzw. Gemeinden gehören dem Regionalverband FrankfurtRheinMain an.

	Flächennutzungsplan genehmigt am	LP Datum Genehmigung bzw. Prüfvermerk nach altem Recht (HENatG)
Kreis Bergstraße		
Gemeinde Abtsteinach	23.3.2005	22.01.2007
	21.12.2000	Gutachterlicher LP mit Ziel der Integration in noch aufzustellende
Stadt Bensheim	18.01.2001	FNP
Gemeinde Biblis	18.07.2006	21.01.2005
Gemeinde Birkenau	05.09.1985	12.10.2005
Stadt Bürstadt	04.02.2003	13.11.2001
Gemeinde Einhausen	12.02.2002	23.11.2000
Gemeinde Fürth/Odenwald	23.08.2005	15.01.2003
		Gutachterlicher LP aber nicht von Gemeindevertretung beschlossen
Gemeinde Gornheimertal	11.09.1996	
Gemeinde Grasellenbach	16.02.2006	05.09.2005
Gemeinde Groß-Rohrheim	05.07.2006	2007
Kreisstadt Heppenheim (Bergstr.)	22.06.2006	20.10.2003
Stadt Hirschorn (Neckar)	21.7.2006	22.09.2005
Stadt Lampertheim	05.03.1994	17.09.2002
Gemeinde Lautertal	08.06.2012	31.08.2001
Stadt Lindenfels	19.8.1997	
Stadt Lorsch	17.01.2007	30.06.1905
Gemeinde Mörlenbach	09.11.2004	13.12.2004
Stadt Neckarsteinach	19.10.2006	08.02.2005
Gemeinde Rimbach	26.07.2005	
		Gutachterlicher LP mit Ziel der Integration in noch aufzustellende
Stadt Viernheim	03.11.1976	FNP
Gemeinde Wald Michelbach	24.09.1980	27.10.2004
Stadt Zwingenberg	22.10.2003	06.07.1999
Kreis Darmstadt - Dieburg		
	1979	
	mit zahlreichen teilbereichs- bezogenen Änd	
Gemeinde Alsbach-Hähnlein	07.03.2000	08.06.2006
	10. Änderung / Solarsee	
Stadt Babenhausen	24.08.2010	23.07.1999
	01.09.1994	
	plus 10 Änd.	
Gemeinde Bickenbach	Bis 2010	13.04.2005

Stadt Dieburg	in Aufstellung	Einleitung von Aufstellungsverfahren für FNP mit Ziel der Primärintegration von LP
Gemeinde Eppertshausen	27.06.2007	25.04.2006
Gemeinde Erzhausen	17.05.2001	27.04.1998
		Einleitung von Aufstellungsverfahren für FNP mit Ziel der Primärintegration von LP
Gemeinde Fischbachtal	29.06.1990 04.02.1997, 3.Änd. 23.08.2005	
Stadt Griesheim		
Stadt Groß-Bieberau	06.09.2001	21.04.1998
Stadt Groß-Umstadt	20.09.2011	14.10.2002
Gemeinde Groß-Zimmern	03.1992	
Gemeinde Messel	11.07.2006	06.07.2004
Gemeinde Modautal	13.03.1992	02.11.2006
		Einleitung von Aufstellungsverfahren für FNP mit Ziel der Primärintegration von LP
Gemeinde Mühlthal	01.12.1993	
Gemeinde Münster	23.11.1978	06.07.2005
	Aufstellungsbeschluss	
Stadt Ober-Ramstadt	09.12.2011	
Gemeinde Otzberg	09.03.1981 1.5.1981	15.07.2002
Stadt Pfungstadt	Neuaufstellung beschlossen 2005	20.05.2005
Stadt Reinheim	06.03.1996	20.08.2002
Gemeinde Roßdorf	12.09.2006	05.08.2002
Gemeinde Schaafheim	03.1990	18.06.2003
Gemeinde Seeheim- Jugenheim	Juli 2006	07.12.2000
Stadt Weiterstadt	03.10.1981	11.06.2002
Kreis Groß - Gerau		
Gemeinde Biebesheim	13.07.2011	
Gemeinde Bischofsheim		01.04.2003
Gemeinde Büttelborn	14.03.2002	22.10.1996
Schöfferstadt Gernsheim	13.09.2005	18.12.2001
Gemeinde Ginsheim		22.07.2003
Stadt Groß-Gerau		23.03.2004
Stadt Kelsterbach		21.03.2001
Stadt Mörfelden-Walldorf		16.03.2000
Gemeinde Nauheim		29.01.2003
Stadt Raunheim		21.02.2005
Stadt Riedstadt	2008	04.09.2002
Stadt Rüsselsheim		11.03.2003
Gemeinde Stockstadt	09.03.2001	17.06.1996
Gemeinde Trebur	17.03.1997	
Hochtaunuskreis		
Stadt Bad Homburg v.d. Höhe		21.03.2001
Stadt Friedrichsdorf		21.03.2001
Gemeinde Glashütten		21.03.2001

<i>Gemeinde Grävenwiesbach</i>		21.03.2001
<i>Stadt Königstein</i>		21.03.2001
<i>Stadt Kronberg</i>		21.03.2001
<i>Gemeinde Neu-Anspach</i>		21.03.2001
<i>Stadt Oberursel</i>		21.03.2001
<i>Gemeinde Schmitten</i>		21.03.2001
<i>Stadt Steinbach</i>		21.03.2001
<i>Stadt Usingen</i>		21.03.2001
<i>Gemeinde Wehrheim</i>		21.03.2001
<i>Gemeinde Weilrod</i>		21.03.2001

Main - Kinzig - Kreis

Stadt Bad Orb	7.03.1974	
Stadt Bad Soden-Salmünster	30.03.2006	12.11.2004
Gemeinde Biebergemünd	10.12.1984	
	06.12.1979	
	Änderung zur Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen 14./16.01.2012	
Gemeinde Birstein		10.10.1998
Gemeinde Brachtal	14.05.1983	
<i>Stadt Bruchköbel</i>		05.01.2000
<i>Gemeinde Erlensee</i>		25.04.2006
Gemeinde Flörsbachtal	30.10.2004	16.07.1998
Gemeinde Freigericht/Somborn	29.07.2004	05.06.2002
Barbarossastadt Gelnhausen	04.07.1995	
<i>Gemeinde Großkrotzenburg</i>		18.03.2004
Gemeinde Gründau	8.05.1992	22.05.2003
<i>Gemeinde Hammersbach</i>		24.09.2001
<i>Brüder-Grimm-Stadt Hanau</i>		07.05.2003
Gemeinde Hasselroth	09.01.1996	12.11.2003
Gemeinde Jossgrund	01.10.1980	26.03.2001
<i>Stadt Langenselbold</i>		09.09.1999
	20.01.2011	
Gemeinde Linsengericht	1. Änderung: 23.11.2011	21.03.2002
<i>Stadt Maintal</i>		21.03.2001
<i>Gemeinde Neuberg</i>		23.08.2001
<i>Stadt Nidderau</i>		23.03.2006
<i>Gemeinde Niederdorfelden</i>		30.05.2001
<i>Gemeinde Rodenbach</i>		27.11.2000
<i>Gemeinde Ronneburg</i>		21.09.2000
Stadt Schlüchtern	13.06.2006	25.01.2006
<i>Gemeinde Schöneck</i>		16.05.2006
Gemeinde Sinntal,	10.09.1999	18.05.2000
Brüder-Grimm- Stadt Steinau	23.04.2008	18.08.1998
Stadt Wächtersbach	Dezember 1999	

Main - Taunus - Kreis

<i>Stadt Bad Soden</i>		21.03.2001
<i>Stadt Eppstein</i>		21.03.2001
<i>Stadt Eschborn</i>		21.03.2001

<i>Stadt Flörsheim</i>		21.03.2001
<i>Stadt Hattersheim</i>		21.03.2001
<i>Stadt Hochheim</i>		21.03.2001
<i>Kreisstadt Hofheim am Taunus</i>		21.03.2001
<i>Stadt Kelkheim (Taunus)</i>		21.03.2001
<i>Gemeinde Kriftel</i>		21.03.2001
<i>Gemeinde Liederbach</i>		21.03.2001
<i>Schwalbach am Taunus</i>		21.03.2001
<i>Gemeinde Sulzbach (Taunus)</i>		21.03.2001

Odenwaldkreis

	18.11.1998 /	
Stadt Bad König	18.01.1999	
Stadt Beerfelden	24.09.1979	
Gemeinde Brensbach	01.04.2010	18.08.2008
Stadt Breuberg	18.3.1992	16.10.2006
Gemeinde Brombachtal	24.4.2009	12.08.2008
Kreisstadt Erbach	22.01.1974	
Gemeinde Fränkisch-Crumbach	16.7.2010	12.08.2008
Gemeinde Hesseneck	30.09.1977	
Gemeinde Höchst	14.7.2006	31.05.2006
Gemeinde Lützelbach	28.10.2008	24.04.2006
Stadt Michelstadt	12.10.1979	
Gemeinde Mossautal	8.11.2004	16.02.2004
Gemeinde Reichelsheim	3.3.1977	
Gemeinde Rothenberg	1980	08.07.1996
Gemeinde Sensbachtal	26.07.2010	19.10.2005

Kreis Offenbach

<i>Kreisstadt Dietzenbach</i>		21.03.2001
<i>Stadt Dreieich</i>		21.03.2001
<i>Gemeinde Egelsbach</i>		21.03.2001
<i>Gemeinde Hainburg</i>		21.03.2001
<i>Stadt Heusenstamm</i>		21.03.2001
<i>Stadt Langen</i>		21.03.2001
<i>Gemeinde Mainhausen</i>		21.03.2001
<i>Stadt Mühlheim</i>		21.03.2001
<i>Stadt Neu-Isenburg</i>		21.03.2001
<i>Stadt Obertshausen</i>		21.03.2001
<i>Stadt Rodgau</i>		21.03.2001
<i>Stadt Rödermark</i>		21.03.2001
<i>Stadt Seligenstadt</i>		21.03.2001

Rheingau - Taunus - Kreis

Gemeinde Aarbergen	18.12.1996	15.05.2003
Kreisstadt Bad Schwalbach	13.05.2005	04.08.1999
Stadt Eltville	22.03.1984	02.12.2002
Stadt Geisenheim	21.06.2006	22.05.2001

Gemeinde Heidenrod	25.09.1997	
Gemeinde Hohenstein	03.11.2004	13.02.1998
	12.11.2007	
	verfügt über FNP mit	
	primärintergriertem LP	
Gemeinde Hünstetten		
Stadt Idstein	26.06.2006	15.04.1999
Gemeinde Kiedrich	29.06.1993	
	11.10.1984	
Stadt Lorch	(z. Z. in Neuaufstellung)	09.05.2001
Gemeinde Niedernhausen	07.06.2000	16.02.1998
Stadt Oestrich-Winkel	18.04.2006	09.10.2000
Stadt Rüdesheim	30.4.2010	18.12.2001
Gemeinde Schlangenbad	16.6.2006	29.03.1999
Stadt Taunusstein	16.12.1980	14.02.2002
Gemeinde Waldems	20.4.2005	
Gemeinde Walluf	13.11.1997	

Wetteraukreis

Stadt Altenstadt	04.05.2001	13.05.2002
<i>Stadt Bad Nauheim</i>		19.02.2004
<i>Stadt Bad Vilbel</i>		21.03.2001
	25.7.1992 Neuaufstellung Antrag bis	
	Mitte 2012 vorgesehen	
Stadt Büdingen		18.08.2004
<i>Stadt Butzbach</i>		01.02.2004
	7.9.1979 3.Ges.Änderung	
	29.10.1999 z.Zt.Neuaufstellung	
Gemeinde Echzell		11.11.1999
<i>Stadt Florstadt</i>		25.04.2006
<i>Stadt Friedberg</i>		22.07.2003
Stadt Gedern	28.02.2000	26.03.2003
Gemeinde Glauburg	17.11.2006	24.01.2006
Gemeinde Hirzenhain	13.07.2006	22.01.2004
<i>Stadt Karben</i>		08.08.1996
Gemeinde Kefenrod	1981	
	16.10.1998;	
	zuletzt geändert	
	am 03.08.2007	
Gemeinde Limeshain		14.05.1999
<i>Stadt Münzenberg</i>		04.04.2003
Stadt Nidda	11.12.2007	15.01.2004
<i>Stadt Niddatal</i>		03.04.2001
<i>Gemeinde Ober-Mörlen</i>		01.04.2004
Stadt Ortenberg	18.11.2009	20.08.1997
Gemeinde Ranstadt	30.11.1998	06.01.1997
<i>Stadt Reichelsheim</i>		23.09.2004
<i>Gemeinde Rockenberg</i>		28.07.2001
<i>Stadt Rosbach</i>		02.10.2003
<i>Gemeinde Wölfersheim</i>		30.09.1997
<i>Gemeinde Wöllstadt</i>		06.04.2006

Kreisfreie Städte

Darmstadt	20.03.2006	24.02.2004
<i>Stadt Frankfurt am Main</i>		21.03.2001

Stadt Offenbach am Main

Landeshauptstadt Wiesbaden

18.06.2003

21.03.2001

15.04.2002

Tabelle 4**Stand der Landschaftsplanung in Mittelhessen, gemeldet vom RP Gießen:****Stand Juli 2012**

	Aufstellung Landschaftsplan	letzte Änderung	laufende Änderung	
Vogelsbergkreis				Vogelsbergkreis
Alsfeld	10.08.1988		ja	Alsfeld
Antrifftal	10.02.2000		nein	Antrifftal
Feldatal	12.03.1999		nein	Feldatal
Gemünden(Felda)	29.06.1999		nein	Gemünden(Felda)
Grebenau	21.04.2005		nein	Grebenau
Homberg/Ohm	01.05.2001		nein	Homberg/Ohm
Kirtorf	01.06.2004		nein	Kirtorf
Romrod	keine Angaben		nein	Romrod
Schwalmtal	07.05.1997	12.07.2006	nein	Schwalmtal
Freiensteinau	31.12.2008		nein	Freiensteinau
Grebenhain	01.12.2001		nein	Grebenhain
Herbstein	keine Angaben		ja	Herbstein
Lauterbach(Hessen)	07.02.1997		nein	Lauterbach(Hessen)
Lautertal(Vogelsberg)	Fehlanzeige		nein	Lautertal(Vogelsberg)
Schlitz	24.06.2002		nein	Schlitz
Ulrichstein	21.01.2008		nein	Ulrichstein
Wartenberg	19.08.1996		nein	Wartenberg
Mücke	01.11.2007		nein	Mücke
Schotten	18.02.2000		nein	Schotten
Landkreis Marburg/Biedenkopf				Landkreis Marburg/Bie
Angelburg				Angelburg
Biedenkopf	2003		nein	Biedenkopf
Breidenbach	12.03.2007		nein	Breidenbach
Dautphetal	15.08.2008		nein	Dautphetal
Steffenberg	30.08.1999		nein	Steffenberg
Bad Endbach	12/2005		nein	Bad Endbach
Gladenbach				Gladenbach
Lohra	11/2005		nein	Lohra
Cölbe	keine Angabe		nein	Cölbe
Ebsdorfergrund	05.05.2004		nein	Ebsdorfergrund
Fronhausen	keine Angabe		nein	Fronhausen
Lahntal	2003		nein	Lahntal
Marburg				Marburg
Münchhausen	2009		nein	Münchhausen
Weimar				Weimar
Wetter(Hessen)	16.12.2011		nein	Wetter(Hessen)
Neustadt				Neustadt
Stadtallendorf	24.06.2004		nein	Stadtallendorf
Amöneburg	31.01.1997	12.01.2011	ja	Amöneburg
Kirchhain	integriert in FNP 1996		nein	Kirchhain
Rauschenberg				Rauschenberg

Wohratal				Wohratal
Landkreis Gießen				Landkreis Gießen
Allendorf(Lumda)	25.10.2005		nein	Allendorf(Lumda)
Biebertal				Biebertal
Buseck	integriert in FNP 2006		nein	Buseck
Fernwald				Fernwald
Gießen	14.10.2004		nein	Gießen
Heuchelheim	20.08.2002		nein	Heuchelheim
Langgöns	28.10.1998		nein	Langgöns
Linden				Linden
Lollar	03.12.2004		nein	Lollar
Pohlheim	Entwurf 2005		nein	Pohlheim
Rabenau		04.02.2004	nein	Rabenau
Reiskirchen				Reiskirchen
Staufenberg				Staufenberg
Wettenberg				Wettenberg
Grünberg	2001		nein	Grünberg
Laubach	2008		nein	Laubach
Hungen	17.04.2003		nein	Hungen
Lich				Lich
Lahn-Dill-Kreis				Lahn-Dill-Kreis
Dietzhöhlztal	integriert in FNP 1999		ja	Dietzhöhlztal
Dillenburg	2001		nein	Dillenburg
Eschenburg	09.08.2004		nein	Eschenburg
Haiger	06.07.2006		ja	Haiger
Aßlar	07.01.2003		nein	Aßlar
Bischoffen	12.04.2006		nein	Bischoffen
Braunfels	keine Angaben		nein	Braunfels
Ehringshausen	integriert in FNP 1999		nein	Ehringshausen
Greifenstein	1987	28.05.1998	nein	Greifenstein
Hohenahr	15.06.2004		nein	Hohenahr
Hüttenberg	15.05.2003		nein	Hüttenberg
Lahnau	2003		nein	Lahnau
Leun	10/1996	2/2000	nein	Leun
Schöffengrund	11.06.2007		nein	Schöffengrund
Solms	2000		nein	Solms
Waldsolms	04.05.2005		nein	Waldsolms
Wetzlar	Entwurfssfassung 1997			Wetzlar
Breitscheid	2001		nein	Breitscheid
Driedorf	31.07.2001		nein	Driedorf
Herborn	integriert in FNP 2006		nein	Herborn
Mittenaar	24.05.2004		nein	Mittenaar
Siegbach	9/2005		nein	Siegbach
Sinn	25.08.1998		nein	Sinn
Landkreis Limburg/Weilburg				Landkreis Limburg/Weilburg
Löhnberg	7/93		nein	Löhnberg
Mengerskirchen				Mengerskirchen
Merenberg	11.01.1999	23.01.2006	nein	Merenberg

Weilburg			Weilburg
Weilmünster	27.01.2000	nein	Weilmünster
Weinbach	integriert in FNP 1998	nein	Weinbach
Beselich			Beselich
Brechen	02.06.2003	ja	Brechen
Bad Camberg			Bad Camberg
Dornburg			Dornburg
Elbtal	1990	nein	Elbtal
Elz			Elz
Hadamar			Hadamar
Hünfelden	02.04.2002	nein	Hünfelden
Limburg a. d. Lahn	1998	ja	Limburg a. d. Lahn
Runkel	06.10.2005	nein	Runkel
Selters(Taunus)	2000	nein	Selters(Taunus)
Villmar			Villmar
Waldbrunn	integriert in FNP 1998	nein	Waldbrunn

Tabelle 5

Stand der Landschaftsplanung in Nordhessen, gemeldet vom RP Kassel:

Gebiete	abgeschlossen	Entwurf liegt vor	in Bearbeitung	in Vorbereitung	keine Bearbeitung
Kassel, documenta-Stadt	X				
Gebiete	abgeschlossen	Entwurf liegt vor	in Bearbeitung	in Vorbereitung	keine Bearbeitung
Landkreis Kassel					
Ahnatal	X				
Bad Karlshafen, St.			X		
Baunatal, St.	X				
Breuna	X				
Calden		X			
Bad Emstal	X				
Espenau	X				
Fuldabrück	X				
Fuldatal	X				
Grebenstein, St.	X				
Habichtswald	X				
Helsa					X
Hofgeismar, St.	X				
Immenhausen, St.	X				
Kaufungen	X				
Liebenau, St.	X				
Lohfelden	X				
Naumburg, St.					X
Nieste	X				
Niestetal	X				
Oberweser	X				
Reinhardshagen	X				
Schauenburg	X				
Söhrewald		X			
Trendelburg, St.			X		
Vellmar, St.	X				
Wahlsburg	X				
Wolfhagen, St.		X			
Zierenberg, St.					X
Gutsbezirk Reinhardswald					
Zwischensumme	22	3	2		3

Gebiete	abgeschlossen	Entwurf liegt vor	in Bearbeitung	in Vorbereitung	keine Bearbeitung
Landkreis Fulda					
Bad Salzschlirf	X				
Burghaun	X				
Dipperz					X
Ebersburg	X				
Ehrenberg (Rhön)	X				
Eichenzell	X				
Eiterfeld	X				
Flieden	X				
Fulda, St.	X				
Gersfeld (Rhön), St.					X
Großenlüder					X
Hilders					X
Hofbieber	X				
Hosenfeld	X				
Hünfeld, Konrad-Zuse-Stadt	X				
Kalbach					X
Künzell	X				
Neuhof	X				
Nüsttal	X				
Petersberg	X				
Poppenhausen (Wasserk.)	X				
Rasdorf					X
Tann (Rhön), St.					X
Zwischensumme	17				7

Gebiete	abgeschlossen	Entwurf liegt vor	in Bearbeitung	in Vorbereitung	keine Bearbeitung
Lkr. Hersfeld-Rotenburg					
Alheim	X				
Bad Hersfeld, Krst.	X				
Bebra, St.	X				
Breitenbach a. Herzberg			X		
Cornberg		X			
Friedewald	X				
Hauneck	X				
Haunetal	X				
Heringen (Werra), St.				X	
Hohenroda					X
Kirchheim	X				
Ludwigsau	X				
Nentershausen	X				
Neuenstein	X				

Niederaula			X		
Philippsthal (Werra)	X				
Ronshausen	X				
Rotenburg a.d.Fulda, St.		X			
Schenklengsfeld				X	
Wildeck	X				
Zwischensumme	13	2	2	2	1

Gebiete	abgeschlossen	Entwurf liegt vor	in Bearbeitung	in Vorbereitung	keine Bearbeitung
Schwalm-Eder-Kreis					
Borken (Hessen), St.	X				
Edermünde					X
Felsberg, St.	X				
Frielendorf	X				
Fritzlar, Dom- u. Kaiserst	X				
Gilserberg	X				
Gudensberg, St.					X
Guxhagen	X				
Homburg (Efze), Krst.	X				
Jesberg					X
Knüllwald	X				
Körle	X				
Malsfeld	X				
Melsungen, St.	X				
Morschen	X				
Neuental	X				
Neukirchen, St.	X				
Niederstein, St.					X
Oberaula	X				
Ottrau	X				
Schrecksbach	X				
Schwalmstadt, St.	X				
Schwarzenborn, St.	X				
Spangenberg, Liebenbachst.	X				
Wabern	X				
Willingshausen	X				
Bad Zwesten	X				
Zwischensumme	23				4

Gebiete	abgeschlossen	Entwurf liegt vor	in Bearbeitung	in Vorbereitung	keine Bearbeitung
Lkr. Waldeck-Frankenberg					
Allendorf (Eder)	X				
Bad Arolsen, St.	X				
Bad Wildungen, St.	X				
Battenberg (Eder), St.	X				
Bromskirchen	X				
Burgwald				X	
Diemelsee	X				
Diemelstadt, St.	X				
Edertal	X				
Frankenau, St.					X
Frankenberg (Eder), St.	X				
Gemünden (Wohra), St.	X				
Haina (Kloster)	X				
Hatzfeld (Eder), St.	X				
Korbach, Krst.	X				
Lichtenfels, St.	X				
Rosenthal, St.		X			
Twistetal					X
Vöhl	X				
Volkmarsen, St.	X				
Waldeck, St.	X				
Willingen (Upland)		X			
Zwischensumme	17	2		1	2

Gebiete	abgeschlossen	Entwurf liegt vor	in Bearbeitung	in Vorbereitung	keine Bearbeitung
Werra-Meißner-Kreis					
Bad Sooden-Allendorf, St	X				
Berkatal	X				
Eschwege, Krst.	X				
Großalmerode, St.	X				
Herleshausen					X
Hessisch Lichtenau, St.		X			
Meinhard					X
Meißner					X
Neu-Eichenberg	X				
Ringgau	X				
Sontra, St.	X				
Waldkappel, St.	X				
Wanfried, St.					X

Wehretal					X
Weißenborn	X				
Witzenhausen, St.	X				
Zwischensumme	10	1			5
Summe gesamt	102	8	4	3	21

